



GEMEINDE FRESACH
9712 Fresach/Villach
☎ 04245 2060 FAX 04245-5131
e-mail: fresach@ktn.gde.at,
www.fresach.at UID : ATU59364413
DVR.Nr.0488976



Zahl: 004-1/3/2016

Fresach, 04.07.2016

Betr.: **Niederschrift**

aufgenommen in der am Montag, dem 04.07.2016 stattgefundenen Sitzung des Gemeinderates.

Anwesend: Bürgermeister Ing. Gerhard Altziebler als Vorsitzender
Die Gemeinderatsmitglieder:

Oswald Hohenberger	Alfred Antowitz	Martin Moser
Erwin Possegger	Viktor Schitzelhofer	Stefan Golser
Harald Glanznig	Alexander Melischnig	Marlene Unterkofler
Ines Barzauner	Evelin Schitzelhofer	
Sonja Schoblocher		

Entschuldigt: Andreas Hohenwarter dafür als Ersatz Kurt Hohenberger
Martina Erletz dafür als Ersatz Hans Eggarter

Schriftführung: Jakob Golser

Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 21:15 Uhr

T a g e s o r d n u n g

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Nominierung von 2 Protokollunterfertigern, Genehmigung des letzten Protokolls
2. Sanierung der Brücke Gaßer-Spitalerweg und dazugehörige Asphaltierungsarbeiten ó Gemeindebeitrag; Beratung und Beschluss
3. Asphaltierung des Kreuzungsbereiches Rautergrabenweg und Richtung Go-kartbahn im Zuge der Sanierungsarbeiten des Teilbereiches der Untermittlerberger Straße; Beratung und Beschluss
4. Verbesserungsmaßnahmen Gehweg im Ortsbereich an der L 40 Fresacher Straße-Finanzierung; Beratung und Beschluss
5. ABA Fresach BA 03; Vergabe der TV Inspektion vor Ablauf der Gewährleistung an die Fa. KDK Gerhard Wassermann; Beratung und Beschluss
6. Berichte des Vorsitzenden und der Ausschüsse
7. Vorstellung der LAG Region Villach-Umland und Überblick über LEADER und seine (Förder-)Möglichkeiten durch Fr. Mag.a Irene Primosch

Sitzungsverlauf

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Nominierung von Protokollunterfertigern, Genehmigung des letzten Protokolls

Herr Bürgermeister Ing. Gerhard Altziebler begrüßt die anwesenden GemeinderäteInnen, sowie die Zuhörer und besonders Hr. Peter Tscheckl und erklärt, dass für Andreas Hohenwarter als Ersatz Kurt Hohenberger und für Martina Erletz vorerst als Ersatz Hanspeter Barzauner und dann Hans Eggarter anwesend sind und somit der Gemeinderat vollzählig ist. Herr Bürgermeister stellt somit die Beschlussfähigkeit fest.

Als Protokollunterfertiger für die heutige Gemeinderatssitzung werden die Gemeinderäte **Martin Moser** und **Harald Glanznig** über Antrag des Vorsitzenden einstimmig nominiert. Der Vorsitzende fragt, ob es gegen das letzte Gemeinderatsprotokoll vom 25.05.2016 einen Einwand gibt. Nachdem dies nicht der Fall ist, gilt dieses als genehmigt und wird von den Protokollunterfertigern Herrn GR. **Erwin Possegger** und **Hr. GR. Alfred Antowitzer** unterschrieben.

2. Sanierung der Brücke Gaßer-Spitalerweg und dazugehörige Asphaltierungsarbeiten ó Gemeindebeitrag; Beratung und Beschluss

Da die sogenannte Spitalerbrücke schon einen sehr desolaten Zustand aufweist und auch die Wasserleitung teilweise im Wegbereich verlegt wurde, hat die Gemeinde Fresach Angebote für die Brückensanierung und Asphaltierung eines Teilbereiches des Spitalerweges bzw. bis zur Kurve oberhalb vlg. Gaßer eingeholt. Als Bestbieter für diese Baumaßnahme scheint die Fa. Felbermayr mit einer Bruttogesamtsumme von € 22.633,20 abzgl. 3 % Nachlass und 3 % Skonto somit € 21.275,-- auf. Da es sich beim Zufahrtweg zum vlg. Spitaler um eine Hofzufahrt handelt, haben wir diesbezüglich um eine Beihilfe über das ländliche Wegenetz angesucht, wozu uns eine Förderung von 50 % der Bruttokosten in Aussicht gestellt wurde. Weiters hat sich die Weggemeinschaft Gaßer-Spitaler mit Vollversammlungsbeschluss bereit erklärt für die Brückensanierung einen Beitrag von € 2.500,-- zu leisten.

Somit ergeben sich für die Gemeinde Kosten in Höhe von ca. 8.200,-- die über das ao. Vorhaben Haus- u. Hofzufahrten finanziert werden könnten. Die umgehende Durchführung dieser Baumaßnahmen ergibt sich dadurch, dass die Firma Felbermayer derzeit vor Ort ist und dadurch die Kosten niedriger gehalten werden können.

Hr. GR. Viktor Schitzelhofer fragt, ob die Weggemeinschaft diese Baumaßnahme vorfinanziert und dann wenn sie lt. Ansuchen datumsmäßig an die Reihe kommt, die Kosten rückerstattet bekommt.

Hr. Bgm. Altziebler erklärt dazu, dass wie oben angeführt ein Teil der Wasserleitung im Weg verläuft und hier sowieso die Wiederherstellung erfolgen hätte müssen. Außerdem haben wir heuer etwas Spielraum, da einige Hauszufahrten auf Wunsch der Antragsteller noch nicht gemacht werden müssen und ansonsten die Ansuchen abgearbeitet und kein Anderer vorgezogen wurde.

Mit der Weggemeinschaft wurde die oben angeführte Beitragsleistung schriftlich vereinbart.

Nachdem keine weiteren Fragen folgen, wird über Antrag des Gemeindevorstandes, den der Vorsitzende zur Abstimmung bringt, einstimmig die Sanierung der Brücke Gaßer-Spitalerweg und die dazugehörigen Asphaltierungsarbeiten einschließlich der Finanzierung, wie oben angeführt, beschlossen und die Arbeiten an die Fa. Felbermayer vergeben.

3. Asphaltierung des Kreuzungsbereiches Rautergrabenweg und Richtung Go-Kartbahn im Zuge der Sanierungsarbeiten des Teilbereiches der Untermittlerberger Straße; Beratung und Beschluss

Zu diesen TOP erscheint Ersatzgemeinderat Hans Eggarter, der somit ab jetzt anstatt Hanspeter Barzauner Fr. GR. Martina Erletz vertritt.

Im Zuge der Sanierung der Untermittlerberger Straße hat sich herausgestellt, dass es sinnvoll ist, den gesamten Kreuzungsbereich Rauter Grabenweg und Richtung Go-Kart Bahn ordnungsgemäß zu sanieren. In diesem Bereich wurde nun zusätzlich festgestellt, dass auch groß teils ein ordnungsgemäßer Unterbau fehlt. Für diese sinnvollen Zusatzarbeiten wurde ein Nachtragsangebot bei der Fa. Swietelsky eingeholt und von Hr. Ing. Anderwald von der VG Villach überprüft und von den Preisen her in Ordnung befunden. Die Kosten für diese zusätzlichen Baumaßnahmen belaufen sich auf € 19.946,32 abzgl. 3% Nachlass und 4 % Skonto, somit € 18.271,-- brutto. Die Finanzierung kann innerhalb des vorhandenen Finanzierungsplanes ohne Erweiterung durchgeführt werden.

Antrag Gemeindevorstand einstimmig.

Der Vorsitzende berichtet dazu, dass dieses Straßenstück bereits asphaltiert wurde. Der Durchlass im Bereich Haus Hofer soll noch verlängert werden. Dieser Auftrag wurde nach Besichtigung an die Fa. Swietelsky vergeben.

Über Antrag des Gemeindevorstandes, den der Vorsitzende zur Abstimmung bringt, wird einstimmig die Asphaltierung des Kreuzungsbereiches Rautergraben und Richtung Go-Kartbahn einschließlich der Finanzierung, wie oben angeführt, beschlossen und die Arbeiten an die Fa. Swietelsky vergeben.

4. Verbesserungsmaßnahmen Gehweg im Ortsbereich an der L 40 Fresacher Straße-Finanzierung; Beratung und Beschluss

Eingangs erklärt der Vorsitzende, dass dieser Straßenbereich uns heuer schon den Großteil des Jahres beschäftigt.

Es begann mit dem Abbruch der Lueger Mühle. Ein weiteres Thema sind die Kurvenradien, wofür die nachstehende Maßnahmen ins Auge gefasst wurden. Hr. Bürgermeister berichtet in diesem Zusammenhang auch, dass vor der Mauer beim Haus Klammer die Stauden entfernt wurden, die Grüninsel verbleibt und ein Bewuchs der Mauer zukünftig nicht mehr sein wird. Dies wurde auch im Gemeindevorstand berichtet und von den Gemeindevorstandsmitgliedern befürwortet.

Für die diversen Arbeiten im Bereich des Gehweges im Ortsbereich (Teilweise Abschrägung der Granitsteine im Bereich Lueger bis Pichler und gegenüber Haus Klammer Lorenz, Zurücksetzen der Steine im Bereich Pichler bis Haus Fresach 21 und Asphaltierungsarbeiten) wurde ein Angebot bei der Fa. Swietelsky eingeholt. Die Kosten belaufen sich auf € 25.360,33 brutto, wozu ein Nachlass von 5 % und ein Skonto von 3 % ausgehandelt werden konnte. Somit verbleibt nach Abzug ein Betrag von € 23.331,50. Er berichtet von den Vorarbeiten für diese Maßnahmen mit Hr. DI. Amlacher. Für diese Baumaßnahme hat Hr. LR. Köfer einen Betrag von € 14.000,-- zugesichert, sodass für uns eine Restsumme von € 9.331,50 verbleibt.

Dieses Bauvorhaben kann über den ordentlichen Haushalt Straßenbau finanziert werden.

Frau GR. Sonja Schoblocher fragt, ob der Bereich Lueger bis Pichler so bleibt. Dazu teilt der Vorsitzende mit, dass die Steine, wie oben angeführt, abgeschrägt werden. Die von der Landesstraße durchzuführenden Maßnahmen werden vom Vorsitzenden erklärt. Hr. Bgm. berichtet auch vom Rohrbruch vor dem Haus Kriegler, der vor der Asphaltierung behoben werden soll und auch vom geplanten Leitungstausch im Bereich vom Anwesen Wirt bis zum Druckreduzierer oberhalb vlg. Lueger. Diesbezüglich ist noch die Finanzierung aufzustellen.

Fr. GR. Evline Schritzelhofer fragt hinsichtlich der Abschrägung, ob die Steine wohl halten werden. Dazu erklärt der Vorsitzende, dass wenn diese Maßnahme nicht fruchten sollte, wird diese beendet und nach einer Alternative gesucht. Eine Versetzung von Steinen, wie bei der Weißensteiner Straße, würde diese Baumaßnahme wesentlich verteuern.

Über Antrag des Gemeindevorstandes, den der Vorsitzende zur Abstimmung bringt, wird diese Baumaßnahme mit Vergabe der Arbeiten an die Fa. Swietelsky zum oben angeführten Preis mit der vorangeführten Finanzierung einstimmig beschlossen.

5. ABA Fresach BA 03; Vergabe der TV Inspektion vor Ablauf der Gewährleistung an die Fa. KDK Gerhard Wassermann; Beratung und Beschluss

Da die Gewährleistungsfrist bei der ABA Fresach BA 03 bald abläuft, ist es erforderlich eine TV Inspektion durchzuführen. Da die Fa. KDK Gerhard Wassermann bis dato sämtliche Befahrungen durchgeführt hat, wurde von dieser ein diesbezügliches Angebot mit einer Nettosummen von € 4.627,35 vorgelegt. Das Angebot wurde vom Büro Urban, Hr. Ing. Presser überprüft und die Preise für in Ordnung befunden.

Es wird um Vergabe der diesbezüglichen notwendigen Arbeiten an die Fa. KDK Wassermann ersucht.

Über Antrag des Gemeindevorstandes, den der Vorsitzende zur Abstimmung bringt, wird die TV. - Befahrung bei der ABA FRESACH BA 03 an die Fa. KDK Wassermann mit einem Preis von 4.627,35 einstimmig vergeben.

6. Berichte des Vorsitzenden und der Ausschüsse

1. Realisierung Dorfladen und Barrierefreiheit (Gemeinde und Kulturhaus)

- a. Zusicherung Kommunale Bauoffensive Mittel für Barrierefreiheit in der Gemeinde in der Höhe von € 133.100 am 01. Juli erhalten
- b. Gemeinsame Ausschreibung aller Bereiche ist wegen günstigerer Baukosten sinnvoll
- c. Beschlüsse sowohl im GV als auch im GR erforderlich ó Sitzungen folgen demnächst
- d. Ziel ist es im heurigen Jahr alles fertig zu planen und zu vergeben
- e. Umsetzung Jänner bis Juni 2017

2. Übertragung Kindergarten an Caritas

- a. Zuweisungen bzw. Einstellungszusicherungen
- b. Betrieb bleibt gleich
- c. Kindergartenbeiträge setzt Kuratorium fest. Bgm. wird jedenfalls versuchen die Kindergartenbeiträge gleich zu belassen. Ziel ist es mit dem Abgang herunter zu kommen. Die Mitarbeiter sollen nicht schlechter gestellt werden und dies wurde so gehandhabt. Sparmaßnahmen durch eine Vertreterin während der Karenzzeit von Melanie Ploner können bereits erzielt werden. Hort bleibt, wie bisher. Es gibt keine Änderungen. Durch das Now how der Caritas können wir Einsparungen erzielen.

3. Asphaltierung der Gemeindestraßen

- a. Die Untermittlerberger Straße ist fertig. Rohr wird noch verlängert. Nächste Woche Bankett.
- b. Kleinbergerstraße ó Asphaltierung wurde in Richtung Grundstück Altziebler verschoben. Ein Teil des Grundstückes Altziebler wurde über asphaltiert. Bei Errichtung des Zaunes wurde ein Abstand 60 cm von Asphaltkante eingehalten. Jetzt sind es teilweise nur mehr 30 cm. Die Fa. Swietelsky würde diesen Bereich ausschneiden, was aber durch die Verlegung der Straße auf die andere Seite mit Schwierigkeiten verbunden wäre. Der Gemeindevorstand hat einhellig festgelegt, dass der Asphalt bleiben soll, wie er ist. Der Grenzpunkt soll wieder eingemessen werden. Das Verschulden liegt nicht bei uns. Der 2. Bereich ist die Ausweiche auf dem Grundstück Oberauner Bernhard. Dies wird umgehend noch asphaltiert.

4. Asphaltierung der Haus- und Hofzufahrten

- a. Ist ebenfalls im Laufen, Fertigstellung im Herbst.

5. GO Mobil

- a. Große Probleme Fahrer zu finden, Engpass im Juli und August. Schwierig einen uneingeschränkten Fahrbetrieb zu organisieren. Bitte um Bekanntgabe, wenn jemand einen Fahrer weiss.

6. Mobilität Unteres Drautal

- a. E-Car Sharing
- b. Verkehrsverbund
- c. Ist- Mobil
- d. Go- Mobil
- e. Samstag Nachtbus ab 1.7. wird auch Fresach angefahren. Wurde im Gemeindevorstand beschlossen. Bushaltestelle für Nachtbus Parkplatz Kulturhaus. Beobachten wie es genutzt wird. Wenn es gut angenommen wird, dann Fortsetzung im neuen Jahr.

7. Danke an Egger Gerrie für 20 Jahre Chorleitung

- a. Fresacher Wasserkrug und zwei Gläser im Rahmen des Museumshofsingens

8. Jubiläum Schiklub

- a. Gratulation für tolle medienwirksame Veranstaltung
- b. 2000,-- þ Walder Christian
- c. 1000,-- þ Schiklub
- d. 1000 ,-- þ Vokalsolisten Kärnten für Leistung beim Chorwettbewerb in Bad Ischl

9. Kläranlage Ferndorf

- a. Beitrag für Motor Rührwerk Beitrag Gemeinde 24,71 %
- b. Ein weiteres Problem größere Reparatur bzw. Erneuerung bei Kläranlage Ferndorf, Noch keine Angebot vorliegend

10. Kooperationsvertrag Vi2day

- a. þ 250 für ein halbes Jahr ó Probe
- b. Ankündigung von Veranstaltungen der Vereine
- c. Ankündigungen ausschließlich über die Gemeinde möglich
45.000 Nutzer. Für Vereine Möglichkeit Bilder auf dieser Plattform darstellen.
Dadurch Einsparung bei Gemeindezeitung erzielbar.

11. Wildkamera Müllcontainer

Die Müllinsel beim Mehrzweckhaus wird ab sofort mit einer Wildkamera überwacht. Die Kosten ca. 80 Euro.

12. Einfriedung Gemeindegrundstück für Anlieferung von Baumschnitten und Gras-Grundsatzbeschluss im Gemeindevorstand. Einholung von Anboten

Derzeit werden die Rasenschnitte im Kirchenwald bzw. beim Branter abgelagert. Es wurde das gemeindeeigene Grundstück unter der Großhofersäge, welches als Deponie diente besichtigt und für geeignet befunden. Grundsatzbeschluss im Vorstand. Grenzpunkte feststellen. An der Nord- u. Ostseite Errichtung eines absperrbaren Wildzaunes. Aufwand versuchen so gering als möglich zu halten. Dann kann auf Eigengrund die Kompostierung durchgeführt werden.

13. Für Präsentation von ca. 5 Autos hat eine Person um einen Abstellplatz an der Westseite des Kulturhauses ersucht. Dafür könnten wir Miete einheben . Dies wird gesondert beraten.

14. Bgm. Briefe an Vereine betreffend Möglichkeit der Veröffentlichung von Veranstaltungen in der Online Zeitung und Mitteilung an Eltern betr. Übertragung des Kindergartens an die Caritas.

Hr. GR. Viktor Schitzelhofer in seiner Funktion als Berichterstatter des Kontrollausschusses berichtet von der Sitzung vom 2.6.2016. Es gab keine Beanstandungen. Als Stellvertreter für die Obfrau wurde Hr. Viktor Schitzelhofer einstimmig gewählt. Der Vorsitzende gratuliert Hr. GR. Schitzelhofer zur Wahl.

Hr. GR. Kurt Hohenberger teilt mit, dass die Brücke bei Graben Werner in einem sehr desolaten Zustand ist und saniert werden müsste. Hr. Bgm. teilt dazu mit, dass diese im Gemeindegebiet Weißenstein liegt und dies bereits der Gemeinde mitgeteilt wurde. Wir werden sofort nochmals nachfragen.

7. Vorstellung der LAG Region Villach-Umland und Überblick über LEADER und seine (Förder-)Möglichkeiten durch Fr. Mag.a Irene Primosch

Fr. Mag. Irene Primosch erörtert anhand einer Powerpointpräsentation die LAG-Region Villach und die Fördermöglichkeiten für Leader.

Hr. Bürgermeister bedankt sich bei Frau Mag. Primosch für die sehr interessanten Informationen, überreicht ihr ein kleines Präsent, wonach sie sich verabschiedet und die Sitzung verlässt.

Im Anschluss an diese Präsentation berichtet der Vorsitzende, vom Stand betreffend unseren geplanten Dorfläden.

Nach Abschluss der Tagesordnung verliest Hr. Bürgermeister einen selbständigen Antrag der SPÖ ó Gemeinderatsfraktion, der den Ankauf einer weiteren Zeltplane und eine jährliche Überprüfung der Planen beinhaltet und weist diesen zur Vorberatung dem Gemeindevorstand zu.

In diesem Zusammenhang berichtet der Vorsitzende, dass es diesbezüglich schon mit den Bauhofmitarbeitern ein Gespräch gab und ein Ankauf ins Auge gefasst wurde.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen folgen bedankt sich Hr. Bürgermeister für die rege Mitarbeit und die einstimmigen Beschlüsse, wünscht allen noch einen schönen Abend und schließt die heutige Gemeinderatssitzung.

V.g.g.

Die Protokollunterfertiger

Der Bürgermeister

Schriftführung